



Angela Malz erhielt die Ehrenmedaille der Technischen Universität Chemnitz

Zur Würdigung ihres besonderen Engagements und in Anerkennung ihrer herausragenden Verdienste für die Technische Universität Chemnitz (TUC) erhielt die Direktorin der Universitätsbibliothek (UB), Angela Malz, die Ehrenmedaille der TUC. Der Rektor, Prof. Dr. Gerd Strohmeier, überreichte die Medaille im Rahmen der Ruhestandsverabschiedung am 26. März 2026. „Angela Malz hat die Universitätsbibliothek hervorragend geleitet und viele Erfolge hervorgebracht“, sagte der Rektor. Es sei ihm deshalb eine große Ehre und besondere Freude, ihr die höchste Auszeichnung der TU Chemnitz verleihen zu können. Gern erwähnte der Rektor ein Zitat aus einem Beitrag, der vor wenigen Tagen in der Berliner Zeitung erschienen ist: „Die Universitätsbibliothek dürfte zu den historisch sehenswertesten Orten der Wissenschaftswelt gehören und den Wettbewerb mit Oxford, Cambridge oder Stanford nicht scheuen. Man sollte sie gesehen, besser noch dort studiert haben.“ Eine Einschätzung, über die sich auch Angela Malz und ihr Bibliotheksteam sehr freuen.

Angela Malz ist bereits seit 1984 an der TUC bzw. ihren Vorgängereinrichtungen tätig – zuerst als Bibliothekarin und später als Direktionsreferentin. 2006 wurde sie mit der Wahrnehmung der Geschäfte der Leitung der UB beauftragt, seit September 2010 ist sie deren Direktorin. Bereits im Jahr 2006 galt die UB Chemnitz laut Bibliotheksindex (BIX) als wirtschaftlichste Uni-Bibliothek Deutschlands. Zudem war die UB Vorreiter bei der Nutzung elektronischer Medien. Der bibliothekarische Einsatz der UB für mehr Offenheit in Wissenschaft und Gesellschaft – insbesondere im Bereich Open Access – wurde u. a. in den Jahren 2017 und 2020 mit dem „Open Library Badge“ gewürdigt. Die größte Herausforderung für Malz war die Zusammenführung der bisherigen Bibliotheksstandorte in der „Alten Aktienspinnerei“. Nach fünfjähriger Bauphase öffnete die neue UB am 1. Oktober 2020. Dem vorausgegangen war ein Umzug von rund 1,2 Millionen Büchern und einem Großteil des umfangreichen Archivgutes der Universität. 2025 beteiligte sich die UB facettenreich am Chemnitzer Kulturhauptstadtjahr. In viele Projekte war Malz mit eingebunden, ebenso in unzählige Veranstaltungen, die in der UB stattfanden. Als herausragende Netzwerkerin suchte sie immer die Nähe zu vielen Einrichtungen in Chemnitz, darunter die Stadtbibliothek, die Städtischen Theater und zahlreiche Museen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/klxr

TUCsportfest am 17. Juni 2026

Die Beschäftigten und Studierenden der TUC sind am 17. Juni 2026 ab 14 Uhr zum TUCsportfest eingeladen. Das Campus- und Sportfest findet in der neuen Sporthalle und dem Außengelände auf dem Campus Reichenhainer Straße statt. Die Teilnahme der Beschäftigten ist nach Rücksprache mit den jeweiligen Fachvorgesetzten während der Arbeitszeit möglich, die Studierenden sind an diesem Tag ab 14 Uhr von Lehrveranstaltungen freigestellt.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/tcxj

Ausschreibung von Transferpreisen an der TU Chemnitz

Mit den hausinternen Transferpreisen der TU Chemnitz wird ein weiterer Anreiz für die Sichtbarmachung der zahlreichen Transferaktivitäten und -ergebnisse an unserer Universität gesetzt. Zugleich erfahren die Preisträgerinnen und Preisträger eine öffentlichkeitswirksame persönliche Wertschätzung. Ausgelobt werden fünf mit jeweils 500 Euro dotierte Transferpreise in den Kategorien „Wissenschaftskommunikation“, „Weiterbildung, Lebenslanges Lernen und weitere gesellschaftlich relevante Beiträge“, „Netzwerkbildung, Verwertung sowie Ausgründung“, „Gesellschaftliches Engagement innerhalb und außerhalb der Universität für Beschäftigte der TU Chemnitz“ und „Gesellschaftliches Engagement innerhalb und außerhalb der Universität für Studierende der TU Chemnitz“.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/pxxp

Ausschreibung von Forschungspreisen an der TU Chemnitz

Zur besonderen Würdigung und Sichtbarmachung der Forschungskompetenz an der TU Chemnitz, insbesondere mit Blick auf Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler, schreibt das Rektorat auch in diesem Jahr hausinterne Forschungspreise aus. Vergeben werden bis zu vier mit jeweils 500 Euro dotierte individuelle Forschungspreise in den Kategorien „DFG – Erfolgreiche DFG-Erstantragstellung“, „Industrie – Erste erfolgreiche Akquise eines industriefinanzierten Forschungsprojektes“, „EU – Erste erfolgreiche Projektakquise aus EU-Mitteln“ und „Bund – Erste erfolgreiche Akquise eines durch ein Bundesministerium geförderten Projektes“.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/sksr

Ausschreibung von Lehrpreisen an der TU Chemnitz

Zur Würdigung besonderen Engagements in der Lehre und Förderung der Lehr- und Lernkultur an der TU Chemnitz schreibt das Rektorat auch in diesem Jahr hausinterne Lehrpreise aus. Vergeben werden erneut bis zu drei Lehrpreise: ein mit 2.500 Euro dotierter Lehrpreis „Studiengang“ sowie zwei mit jeweils 500 Euro dotierte individuelle Lehrpreise in den Kategorien „Forschende in frühen Karrierephasen“ und „Herausragende Lehre“.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/ytsy

Hospitantenprogramm in den Verbindungsbüros des Freistaates Sachsen in Prag oder Breslau oder in der Vertretung des Freistaates Sachsen bei der Europäischen Union in Brüssel

Das SMWK hat mitgeteilt, dass für die Monate September bis einschließlich Dezember 2026 für geeignete Beschäftigte die Möglichkeit besteht, in einem der Verbindungsbüros des Freistaates Sachsen in Prag oder Breslau oder bei der Europäischen Union in Brüssel zu hospitieren. Die Hospitationen eröffnen u. a. die Möglichkeit, spezielle Fragen im Kontext der Tätigkeit der Beschäftigten zu erörtern und die Akteurinnen und Akteure vor Ort, mit denen eine Zusammenarbeit besteht oder künftig geplant ist, persönlich kennenzulernen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/dvrr

Neufassung der Exkursionsrichtlinie für die Beantragung und Abrechnung von Exkursionen

Das Rektorat hat eine Neufassung der Exkursionsrichtlinie für die Beantragung und die Abrechnung von Exkursionen beschlossen. In diesem Zuge wurden der Anteil der erstattungsfähigen Übernachtungskosten für Studierende angehoben und die Frist zur Einreichung der Exkursionsabrechnung von einem auf sechs Monate verlängert.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/slgr

Bestellung/Wiederbestellung der oder des Beauftragten der Dienststelle zur Konfliktlösung am Arbeitsplatz gemäß § 7 Abs. 1 der Dienstvereinbarung zwischen der TU Chemnitz und dem Personalrat der TU Chemnitz zur Konfliktlösung am Arbeitsplatz

Aufgrund der endenden Amtszeit des gegenwärtigen Beauftragten zur Konfliktlösung am Arbeitsplatz wird die Neubestellung dieser Position erforderlich. Das Rektorat hat sich zur Steigerung der Transparenz sowie der Partizipationsmöglichkeiten entschieden, dass allen Beschäftigten der TU Chemnitz die Möglichkeit zur Unterbreitung einer Interessensbekundung gegeben werden sollte. Diese können noch bis zum 30. April 2026 eingereicht werden.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/smqq

TU Chemnitz überzeugt mit ihrem Gleichstellungskonzept im „Professorinnenprogramm 2030“

Die TUC hat sich erfolgreich am dritten Call des „Professorinnenprogramms 2030“ des Bundes und der Länder beteiligt. Von den 51 Hochschulen, die an der dritten und zugleich letzten Auswahlrunde dieser Programmphase teilnahmen, erreichten 44 eine positive Begutachtung ihrer Gleichstellungskonzepte. Die TU Chemnitz hat nun bis zum 30. September 2027 die Möglichkeit, Anträge für bis zu drei Anschubfinanzierungen für die Erstberufung von Wissenschaftlerinnen auf unbefristete W2- oder W3-Professuren zu stellen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/zzrd



Erste Ausgabe von „TUCtransfer“ erschienen

„TUCtransfer“ – so lautet der Name des neuen digitalen Newsletters der TUC. Er informiert Interessierte insbesondere über den Transfer der TUC in die Wirtschaft sowie über Kooperationen mit Unternehmen. Viermal im Jahr berichtet die Universität darin u. a. über erfolgreich unterstützte Ausgründungen, Forschungs- und Entwicklungsvorhaben im Auftrag bzw. mit der Wirtschaft, das neue Dialogformat „Science2Industry“ sowie Werdegänge und aktuelle Tätigkeiten von TUC-Alumni in der Wirtschaft.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/xcijl



Titus Reime übernimmt die Leitung der TUCed

Titus Reime (Bildmitte) ist neuer Geschäftsführer der TUCed – An-Institut für Transfer und Weiterbildung GmbH an der TUC. Reime hat die Leitung der TUCed zum 1. März 2026 aus der Hand von Prof. Dr. Stephan Odenwald übernommen, der die TUCed mehr als zwei Jahre führte. Der neue Geschäftsführer möchte mit seinem Team der TUCed bestehende Stärken ausbauen und neue Chancen für Kooperation, Innovation und lebenslanges Lernen erschließen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/pkqq



Medizintechnik als Zukunftsfeld und Treiber für industrielle Wertschöpfung

Wie gelingt es, wissenschaftliche Erkenntnisse schneller in marktfähige Lösungen zu überführen – und welche Rolle spielen Unternehmen dabei? Diese Fragen standen am 5. März 2026 im Mittelpunkt einer Medizintechnik-Veranstaltung an der TUC, die vom Industrieverein Sachsen 1828 e. V. und der Industrie- und Handelskammer Chemnitz organisiert wurde. Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft, Klinikum und Transfernetzwerken diskutierten über Chancen der Medizintechnik für Südwestsachsen. Unter anderem stellten die Prorektorin für Forschung und Universitätsentwicklung der TUC, Prof. Dr. Anja Strobel, und der Geschäftsführer der Klinikum Chemnitz gGmbH, Martin Jonas, die gemeinsame Initiative „C:HUB Health Cluster Südwestsachsen“ vor.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/zwzw



Dienstjubiläen an der TU Chemnitz

Am 26. März 2026 ehrte der Rektor der TUC, Prof. Dr. Gerd Strohmeier, fünf langjährige Beschäftigte für 25 bzw. 40 Jahre Dienstzeit an der Universität bzw. im öffentlichen Dienst. Mit dieser Geste unterstrich die TUC erneut ihre Wertschätzung für langjährige Mitarbeitende und ihren Beitrag insbesondere zur Entwicklung der Universität.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/rzzt



Wiedersehen an der TU Chemnitz zum Alumni-Treffen 2026

Die TUC lädt ihre Absolventinnen und Absolventen sowie ehemaligen Beschäftigten auch im Jahr 2026 wieder herzlich nach Chemnitz ein. Vom 8. bis 10. Mai findet das 13. Alumni-Treffen statt – eine Gelegenheit, alte Freundschaften aus der Studienzeit oder dem Berufsleben aufleben zu lassen, den Campus neu zu entdecken und vieles über die aktuelle Entwicklung der Universität aus erster Hand zu erfahren. Im Jubiläumsjahr der TUC möchte die Universität gern 190 Ehrendiplome an 190 Jubiläums-Alumni vergeben.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/fnvw



TU Chemnitz lädt zum Girls' Day ein

Am 23. April 2026 erhalten Schülerinnen zum Girls' Day praxisnahe Einblicke in die Studienwelt der TUC. Am Zukunftstag erwarten die Mädchen vielfältige Angebote und Workshops aus den Bereichen Maschinenbau, Informatik, Naturwissenschaften und Elektrotechnik. Die bundesweite Aktion bietet Schülerinnen die Möglichkeit, sich aktiv mit wissenschaftlichen und technischen Fragestellungen aus dem MINT-Bereich auseinanderzusetzen und eigene Erfahrungen zu sammeln.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/qwcv

AUS DEN FAKULTÄTEN

Fakultät für Mathematik



8. Tag der Mathematik begeisterte Schülerinnen und Schüler aus vier Ländern

Am 21. März 2026 veranstaltete die Fakultät für Mathematik der TUC ihren 8. Tag der Mathematik mit rund 200 Teilnehmenden aus Deutschland, Polen, Tschechien und der Ukraine. 57 Teams stellten sich im Rahmen eines Teamwettbewerbs zahlreichen mathematischen Herausforderungen – begleitet von Workshops, Laborbesuchen und Vorträgen. Der nächste Tag der Mathematik ist für den 10. April 2027 geplant.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/rvmq

Fakultät für Mathematik



Das Mathe-Rätsel

Das Mathe-Rätsel im März 2026 beschäftigt sich mit der Frage, ob die diesjährige Uni-Jubiläumszahl 190 „berührbar“ oder „unberührbar“ ist. Weitere Informationen zum aktuellen und die Auflösung des vorherigen Rätsels sind zu finden unter:

www.mytuc.org/mzzm.

Fakultät für Maschinenbau



B+T Unternehmensgruppe ehrte Professur Werkstoff und Oberflächentechnik

Die B+T Unternehmensgruppe verlieh am 6. März 2026 im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung den „Innovation Award 2025“ an die Professur Werkstoff- und Oberflächentechnik von Prof. Dr. Thomas Lampke der TUC. Speziell wurde die Arbeit der Abteilung Human Cyber Physical Systems (HCPS) unter der Leitung von Dr. Franziska Bocklisch geehrt. Die B+T Unternehmensgruppe sieht in der HCPS Forschung ein strategisches Element für die digitale Transformation und die langfristige Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Fertigungsindustrie.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/bfnm

Fakultät für Maschinenbau



Versuchspersonen für Studie zu Robotern im öffentlichen Raum gesucht

Die Professur Arbeitswissenschaft und Innovationsmanagement (Leitung: Prof. Dr. Angelika Bullinger-Hoffmann) der TUC untersucht derzeit, welchen Einfluss Roboter im öffentlichen Raum haben und wie sich dies auf den Alltag der Menschen auswirkt. Die gesammelten Eindrücke und Beobachtungen sollen helfen, zukünftige Robotersysteme nutzerfreundlicher und sicherer zu gestalten. Für die Studie werden vom 7. bis 26. April 2026 Probandinnen und Probanden gesucht, die an einer Vor-Ort-Befragung teilnehmen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/dzws

Philosophische Fakultät

Jüdische Kultur und Erinnerung im transnationalen Kontext

Im Rahmen des Themenjahres „Tacheles. Jahr der jüdischen Kultur in Sachsen 2026“ veranstaltet die Philosophische Fakultät gemeinsam mit dem Staatlichen Museum für Archäologie Chemnitz (smac) eine Ringvorlesung, die sich mit jüdischer Kultur, Geschichte und Erinnerung auseinandersetzt. Zwischen dem 22. April und dem 8. Juli 2026 eröffnen zwölf Vorlesungen Einblicke in jüdisches Leben in Vergangenheit und Gegenwart. Im Mittelpunkt stehen literarische, historische sowie kultur- und erinnerungstheoretische Fragestellungen, die die Vielfalt jüdischer Erfahrungen, Ausdrucksformen und transnationalen Verflechtungen sichtbar machen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/xrkr



Philosophische Fakultät

Prof. Dr. Günter Daniel Rey zählt zu den weltweit produktivsten Forscherinnen und Forschern in der Pädagogischen Psychologie

Prof. Dr. Günter Daniel Rey, Inhaber der Professur Psychologie digitaler Lernmedien an der TUC, wurde im März 2026 in einem Ranking der 50 produktivsten Forscherinnen und Forscher weltweit im Bereich der Pädagogischen Psychologie gelistet. Dieses Ranking basiert auf einer Analyse aller Publikationen in Fachzeitschriften für Bildungspsychologie im Zeitraum von 2017 bis 2022. Zudem ist Rey Hauptbetreuer der Doktorarbeiten von drei ehemaligen Forschern der TU Chemnitz, die ebenfalls im aktuellen Ranking gelistet werden und heute selbst als Professoren tätig sind.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/ntgy



Philosophische Fakultät

Internationale Kooperationen nach Indien gestärkt

Prof. Dr. Cecile Sandten, Inhaberin der Professur Anglistische Literaturwissenschaft der TUC, hat im Frühjahr 2026 DAAD-geförderte Gastaufenthalte an renommierten indischen Hochschulen absolviert und damit die internationalen Kooperationen der TU Chemnitz weiter ausgebaut. Als Gastprofessorin lehrte sie sowohl am American College in Madurai (Tamil Nadu) als auch am Indian Institute of Technology Bhilai (IIT Bhilai) im Bundesstaat Chhattisgarh. Im Mittelpunkt ihres Aufenthalts standen Lehrveranstaltungen zur englischsprachigen indischen Literatur, zu Cultural Studies sowie zu ihrem Forschungsschwerpunkt „Literary Urban Studies“.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/hcyw



Philosophische Fakultät

Wertvolle Impulse beim größten Spanischdidaktik-Kongress Deutschlands

Jun.-Prof. Dr. Yolanda López García (Juniorprofessur Interkulturelle Praxis mit dem Schwerpunkt digitale Kulturen) und Dr. Ana Troncoso Salazar (Professur Kultureller und Sozialer Wandel) von der TUC koordinierten auf den XXVIII. Jornadas Hispánicas in Freiburg – der größten Fachtagung zum Spanischen als Fremdsprache in Deutschland – eine Sektion zu dekolonialen Perspektiven im Spanischunterricht. Im Mittelpunkt standen kritische Perspektiven auf Repräsentation und Wissensvermittlung sowie der Transfer zwischen Forschung, universitärer Lehre und schulischer Praxis.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/xttb



Philosophische Fakultät

77 Fragen für Selbstdenker



Prof. Dr. Kay Herrmann, außerplanmäßiger Professor für Philosophie mit dem Schwerpunkt Wissenschaftstheorie am Institut für Pädagogik der TUC, veröffentlichte ein kleines philosophisches ABC, das zum Nach- und Weiterdenken anregen soll. Insgesamt „77 Fragen für Selbstdenker“ sind als Einführung in das philosophische Denken gedacht und richten sich an alle, die über wenig oder kein Vorwissen in Philosophie verfügen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/gvvh

Philosophische Fakultät

Auszeichnung für Poster-Präsentation einer Chemnitzer Kulturhauptstadt-Studie



Dr. Natalie Berner von der Professur Medienkommunikation der TUC erhielt auf der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft den „Best Poster Award“ für die Präsentation ihrer Studienergebnisse. Im Rahmen einer qualitativen Untersuchung hatte Berner Bürgerinnen und Bürger der Stadt Chemnitz dazu befragt, wie sie die Berichterstattung über ihre Stadt im Kontext des Chemnitzer Kulturhauptstadtjahres 2025 wahrnehmen und bewerten.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/czjx

Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften

Neue Berufung an die Universität



Prof. Dr. Susanne Knappe wurde als neue Professorin an die TUC berufen und erhielt im Rahmen einer feierlichen Übergabe durch den Rektor der TUC, Prof. Dr. Gerd Strohmeier, ihre Berufungsurkunde. Prof. Knappe leitet ab dem 1. April 2026 die Professur Klinische Psychologie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters. Zu ihren Forschungsschwerpunkten gehören Versorgungsforschung und Prävention, Diagnostik psychischer Störungen und Psychometrie sowie Epidemiologie und familiäre Transmission psychischer Störungen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/kzqd

Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften

Preisgekrönte Wissenschaftskommunikation wird auf arte fortgesetzt



Was passiert, wenn Forschende mit unterschiedlichen Standpunkten aufeinandertreffen – und es dennoch respektvoll zugeht? Das zeigt bereits seit 2023 die Wissenschaftsdoku-Serie „Agree to Disagree“, moderiert von Prof. Dr. Bertolt Meyer, Inhaber der Professur Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie der TUC. In jeder Folge diskutiert Meyer mit zwei Forschenden, die sich intensiv mit einem aktuellen, gesellschaftlich relevanten Thema auseinandersetzen. Ob es beispielsweise um die Kriegstauglichkeit im Zusammenhang mit der Wehrpflicht, um die Legalisierung von Cannabis, um das Bewertungssystem in der Schule oder um ADHS geht: Agree to Disagree macht deutlich, dass wissenschaftliche Erkenntnisse oft vielfältige Perspektiven eröffnen. Im März 2026 erscheinen vier neue Folgen in der arte-Mediathek, auch weitere Folgen sind dort abrufbar: <https://www.arte.tv/de/videos/RC-023859/agree-to-disagree/>.



Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften

Offene Werkstätten – offene Gesellschaften

Am 26. Februar 2026 diskutierten Forschende der TUC im Stadtlabor der Universität auf dem Brühl gemeinsam mit dem Sächsischen Landtagspräsidenten Alexander Dierks, Praktikerinnen und Praktikern aus der Maker-Szene sowie interessierten Gästen darüber, wie niedrigschwellige Innovationsräume den Transfer zwischen Universität und Stadtgesellschaft stärken und welche Strukturen und Förderlogiken es braucht, damit solche Orte langfristig wirksam bleiben. Die Veranstaltung wurde organisiert von der Juniorprofessur Soziologie mit Schwerpunkt Technik an der TUC (Leitung: Jun.-Prof. Dr. Andreas Bischof). Weitere Informationen: www.mytuc.org/kjml

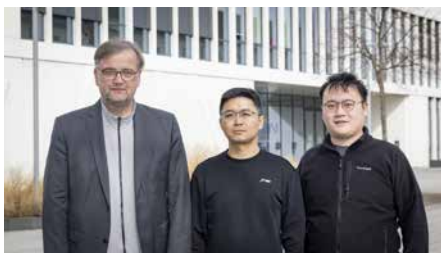
Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften

Microcredential „Open Science: Kompetenzen für Studium und Beruf“

Für Studierende der Psychologie und verwandter Fächer bietet die Professur Persönlichkeitspsychologie und Diagnostik der TUC im Sommersemester 2026 erstmals ein eigenständiges Lehrangebot zu Open Science an. Das Angebot entsteht in Zusammenarbeit mit TUCacademy, der TU Dresden und einem externen Softwareunternehmen. Im Wechsel von Präsenzterminen und Selbststudium lernen die Teilnehmenden Grundlagen von Präregistrierung, Forschungsdatenmanagement, reproduzierbarer Datenanalyse und Wissenschaftskommunikation. Zudem setzen sie sich kritisch mit den Vorteilen und Herausforderungen von Open Science in Forschung und Praxis auseinander. Weitere Informationen und Anmeldung: <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/53419180036>



AUS DEN ZENTRALEN EINRICHTUNGEN



Forschungszentrum MAIN

Prof. Dr. Chundong Wang erhält Humboldt-Forschungsstipendium

Chundong Wang (Bildmitte), Professor an der Huazhong University of Science and Technology in Wuhan (China), wurde mit einem Forschungsstipendium für erfahrene Wissenschaftler der Alexander von Humboldt-Stiftung ausgezeichnet. Das renommierte Stipendium ermöglicht ihm seit März 2026 einen einjährigen Forschungsaufenthalt an der TUC. Am Forschungszentrum MAIN wird er in der Gruppe von Dr. Minshen Zhu (r.) an der Professur Materialsysteme für Nanoelektronik (Leitung: Prof. Dr. Oliver G. Schmidt, l.) tätig sein. Wangs Forschung konzentriert sich auf Elektrokatalyse und nanostrukturierte funktionelle Materialien, insbesondere für nachhaltige Energietechnologien wie die Wasserstoffproduktion und die Brennstoffzellentechnik.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/zdtm

Zentrum für Lehrkräftebildung und Bildungsforschung



Keynote „Mehrsprachigkeit im Klassenzimmer“ bei Deutschlandfunk Nova

In vielen Familien werden heute mehrere Sprachen gesprochen. Was bedeutet das für den Grundschulunterricht? Wie gehen Lehrkräfte mit Mehrsprachigkeit um? In einer Keynote im Rahmen der Ringvorlesung „Interkulturelle Bildung“ der Universität Hamburg stellte Prof. Dr. Sarah Désirée Lange, Inhaberin der Professur Schulpädagogik der Primarstufe an der TUC, Anfang des Jahres unterschiedliche Einstellungen der Lehrkräfte vor und erklärt deren Bedeutung, um Mehrsprachigkeit im Grundschulunterricht pädagogisch sinnvoll zu gestalten. Seit dem 12. März 2026 kann der Vortrag bei Deutschlandfunk Nova noch einmal angehört werden: <https://www.deutschlandfunknova.de/beitrag/grundschule-mehrsprachigkeit-im-klassenzimmer>.

Zentrum für Wissens- und Technologietransfer



Aus Seniorenkolleg wird Campuskolleg

Seit 1993 ist das Seniorenkolleg an der TUC ein fester Bestandteil des Bildungsangebots der Universität. Mit Start in das Sommersemester 2026 wechselt das Format seinen Namen und sein Logo und wird künftig als Campuskolleg Angebote für ältere Interessierte bereithalten. Dazu zählen weiterhin Vorträge, Sprach-, Smartphone- und PC-Kurse sowie Bildungsexkursionen. Auch das Angebot im Seniorenstudium bleibt bestehen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/wygb

Zentrum für Wissens- und Technologietransfer



SAXEED.Women Programm unterstützt Frauen bei der Unternehmensgründung

Am 12. März 2026 startete in Chemnitz das diesjährige SAXEED.Women Programm, das gründungsinteressierte Frauen auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit unterstützt. Es bietet den Teilnehmerinnen ein umfassendes Unterstützungspaket, das Mentoring, Business-Workshops, individuelle 1:1-Beratung sowie die Chance auf ein Stipendium von exist Women umfasst. Begleitet werden die Teilnehmerinnen durch die SAXEED-Coaches Christian Pertack und Tina Schwarz. Für 2027 ist aufgrund des bisherigen Erfolges eine Fortführung des Programms geplant.

Weitere Informationen: www.saxeed.net/saxeed-women-2026/

Zentrum für den wissenschaftlichen Nachwuchs



Neues Weiterbildungsprogramm für Promotionsinteressierte, Promovierende, Promovierte und Habilitierende

Für das Sommersemester 2026 hat das Zentrum für den wissenschaftlichen Nachwuchs der TUC erneut ein umfangreiches Weiterbildungsprogramm für Promotionsinteressierte, Promovierende, Promovierte und Habilitierende veröffentlicht. Die Anmeldung ist ab 1. April 2026, 10 Uhr, online möglich.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/hlhj

Internationales Universitätszentrum



BIDS-Schnuppertage Mathematik an der TU Chemnitz

Vom 19. bis 22. März 2026 besuchten 20 Schülerinnen und Schüler aus Polen und Tschechien die TUC zu den BIDS-Schnuppertagen Mathematik. Die Gruppe erhielt Informationen zu Studienmöglichkeiten in Chemnitz sowie Einblicke ins Studierendenleben. Besonders beeindruckt zeigten sich die Teilnehmenden von der Ausstellung „Mathematik und Technik erleben“ im Kreativzentrum der TUC. Höhepunkt des Programms war die Teilnahme am 8. Tag der Mathematik: Im Team-Wettbewerb der Klassenstufe 11 bis 12 gewann das Team aus Katowice den internationalen Preis. Die Veranstaltung wurde vom Deutschen Akademischen Austauschdienst aus Mitteln des Auswärtigen Amtes gefördert.



Erfolgsrezepte für die Studiengangentwicklung

Wie entstehen kompetenzorientierte Studiengänge und welche Anforderungen müssen im Akkreditierungsprozess berücksichtigt werden? Mit diesen Fragen beschäftigte sich eine Weiterbildung, die erstmals als Pilotformat von der Hochschuldidaktik Sachsen und der Stabsstelle für Studienerfolgsmanagement der TUC organisiert wurde. Zwölf Beschäftigte der TUC, die in unterschiedlichen Rollen in Studiengangentwicklungsprozesse eingebunden sind, nahmen teil. Im Wintersemester 2026/27 wird das Format als Microcredential angeboten.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/shvn



TUC-Student springt im Dreisprung mit Bestleistung aufs Podest

Maximilian Skarke, Student im Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften an der TU Chemnitz, gewann am 1. März 2026 bei den Deutschen Leichtathletik Hallenmeisterschaften in Dortmund die Bronzemedaille im Dreisprung. Mit 15,66 Metern erzielte der 20-Jährige eine neue persönliche Bestleistung.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/shgn



Neue All-Gender-Toilette im 4. OG

Die ehemalige Herren-Toilette im 4. Obergeschoss der Universitätsbibliothek (UB) ist nun als All-Gender-Toilette gekennzeichnet und steht damit allen Geschlechtern offen. Die Toilette wurde auch mit einem Hygieneartikel-Spender ausgestattet. Diese Maßnahme ist Teil der 2030-Strategie der UB, die u. a. eine Stärkung der Diversität vorsieht.

ACROSS – THE EUROPEAN UNIVERSITY FOR CROSS-BORDER KNOWLEDGE SHARING



„Across Award“: 1.000 Euro für Abschlussarbeiten zu Gleichstellung und Inklusion

Im Rahmen des Silvia Gobbato Memorial Prize wird der „Across Award“ für herausragende Bachelor- und Masterarbeiten von Studierenden der Across-Universitäten zu Themen wie Gleichstellung der Geschlechter, geschlechtsspezifische Gewalt, Nichtdiskriminierung in Bildung und Beruf, Vielfalt, Inklusion sowie Gleichstellungspolitik verliehen. Die Auszeichnung ist gemäß italienischer Gesetzgebung mit 1.000 Euro brutto dotiert. Bewerbungsschluss ist der 30. April 2026. Weitere Informationen bietet die Across-Website:

<https://www.across-alliance.eu/across-award-special-section-within-the-silvia-gobbato-memorial-prize/>.



Zwei neue Holzfiguren im Jubiläumsjahr der Universität

Der Unishop erweitert anlässlich des 190. Universitätsgeburtstags sein Sortiment um zwei Holzfiguren im exklusiven Unidesign: den „TUCwoodie – Student:in“ mit Laptop und Stift sowie den „TUCwoodie – Wissenschaft & Technik“ mit Bücherstapel und Zahnrad. Die etwa zehn Zentimeter großen Figuren wurden von der Erzgebirgischen Volkskunst Richard Glässer GmbH in Seiffen gefertigt. Sie verfügen über eine wechselbare Stoffschärpe – auf Wunsch wahlweise im Jubiläumsdesign oder in Fakultätsfarben – und eignen sich als Geschenk oder als dekoratives Element fürs Büro und Zuhause.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/ttjz



ISINA 2026: Netzwerken, Wissenstransfer, Zukunft gestalten

Am 18. und 19. März 2026 fand an der TUC zum elften Mal das Interdisziplinäre Symposium für Frauen im MINT-Bereich (ISINA) statt. Die Veranstaltung bot eine Plattform für Wissenstransfer, interdisziplinären Austausch und Diskussion zukunftsweisender Themen. Ein Schwerpunkt der ISINA 2026 waren praxisorientierte Workshops. In acht Formaten konnten die Teilnehmerinnen Kompetenzen in Kommunikation, Resilienz, souveränem Auftreten, Führung, Karriereplanung, KI-Anwendungen und EU-Förderung erwerben.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/fxlp



Friedenstag in Chemnitz

Der 5. März ist für Chemnitz ein ganz besonderer Tag, da er an die schweren Bombenangriffe auf die Stadt im Zweiten Weltkrieg erinnert. Damals wurden große Teile der Stadt zerstört. Zum „Chemnitzer Friedenstag“ beteiligte sich am 5. März 2026 seitens der TUC Prof. Dr. Anja Strobel, Prorektorin für Forschung und Universitätsentwicklung, an einer Kranzniederlegung. Zudem hatten die studentische Initiative Lauf-KulTour e. V. und der Stadtsportbund Chemnitz e. V. einen Friedenslauf initiiert. Darüber hinaus bereicherten die Universitätsbibliothek und die Evangelische Studierendengemeinde Chemnitz das Programm des Friedenstages.

VERANSTALTUNGEN

14. APRIL

Forschungsdatenmanagement im Überblick

Wo: Universitätsbibliothek, Straße der Nationen 33

Wann: 14:00 bis 15:30 Uhr

Was: Ein verantwortungsvoller und strukturierter Umgang mit Forschungsdaten ermöglicht eine langfristige Nachnutzung und Reproduzierbarkeit von wissenschaftlichen Ergebnissen. Im Vortrag werden Kernfragen des Forschungsdatenmanagements erläutert.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/vclg

20 TO 21 APRIL

Good Scientific Practice – Protecting Research Integrity

Where: online

When: 9.30 a.m. to 4.30 p.m.

What: The workshop aims to familiarize participants with ethical research conduct and covers definitions, examples of misconduct, documentation, data management, authorship, and handling misconduct. It promotes active participation through case discussions, providing informative materials and resources for ongoing support.

More information: www.mytuc.org/zstm

29. APRIL

Diskriminierungssensibles Handeln im Hochschulalltag

Wo: online

Wann: 10:00 bis 16:00 Uhr

Was: Der sensibilisierende Grundlagenworkshop bietet Raum, um Diskriminierung im Hochschulalltag zu erkennen und zu verstehen. Durch Reflexionsübungen, Fallanalysen und praxisnahe Methoden werden Strukturen, Mechanismen und Positionierungen sichtbar gemacht. So können Strategien für eine diskriminierungssensible Praxis entwickelt werden.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/ffhn

05. BIS 06. MAI

Vektorgrafiken mit Inkscape erstellen

Wo: TUC, Reichenhainer Straße 70, Raum C22.404

Wann: 13:45 bis 17:00 Uhr

Was: Der Kurs führt in die Erstellung und Bearbeitung von Vektorgrafiken ein. Im praktischen Teil arbeiten die Teilnehmenden direkt mit Inkscape. Bei der Erstellung von Grafiken lernen sie die Oberfläche sowie verschiedene Werkzeuge, die Arbeit mit Ebenen und Pfaden kennen.

Weitere Informationen und Anmeldung: www.mytuc.org/ptlm

08. MAI

Generative KI in Forschung und Lehre: Prompt Engineering und medienrechtliche Aspekte

Wo: online

Wann: 09:00 bis 15:00 Uhr

Was: Generative KI bietet vielfältige Unterstützung für wissenschaftliches Arbeiten und erfordert zugleich einen reflektierten Umgang. Der Workshop vermittelt praxisnah Grundlagen im Prompt Engineering sowie zentrale rechtliche und ethische Aspekte und ermöglicht die geschützte Erprobung eigener Anwendungen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/qdjl

11. BIS 12. MAI

Programmieren mit Python

Wo: TUC, Straße der Nationen 62, Raum A10.203

Wann: 13:45 bis 17:00 Uhr

Was: Die Teilnehmenden lernen die grundlegenden Eigenschaften und Merkmale der Programmiersprache kennen und werden mit verschiedenen Konzepten und Besonderheiten vertraut gemacht. Mithilfe überschaubarer Beispiele wird der praktische Einstieg ermöglicht.

Weitere Informationen und Anmeldung: www.mytuc.org/xthb

21. MAI

Grundlagen wirksamer Führung: Vorbereitung auf zukünftige Leitungsrollen

Wo: TUC, Universitätsteil Straße der Nationen 62

Wann: 09:00 bis 16:00 Uhr

Was: Fortgeschrittene Promovierende erhalten in diesem Workshop praxisnahes Wissen zu wirksamer Führung und Teamzusammenarbeit. Im Fokus stehen die eigene Führungsrolle, das Verständnis von Leadership und Strategien für einen erfolgreichen Übergang in Führungsaufgaben.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/ybtk

22. MAI

KI-gestützte systemische Reflexion für die strategische Karriereentwicklung

Wo: online

Wann: 09:00 bis 11:00 Uhr

Was: In drei interaktiven Sessions und eigenständigen Erkundungsphasen entwickeln die Teilnehmenden eine persönliche Karrierevision. Systemische Reflexionsmethoden und Peer-Feedback schaffen Klarheit über Werte, Stärken, mögliche Wege und nächste Schritte.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/ctcw

27. MAI

Informationsveranstaltung zur HAW-Professur

Wo: online

Wann: 14:00 bis 15:30 Uhr

Was: Sie möchten Ihre akademische Karriere vorantreiben und an einer Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW) einen wesentlichen Beitrag zu Lehre und Forschung leisten? In dieser Veranstaltung erfahren Teilnehmende mehr über die vielfältigen Aufgaben einer HAW-Professur sowie welche Anforderungen und Qualifikationen für diese Position erforderlich sind.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/rnqw

**TECHNISCHE UNIVERSITÄT
IN DER KULTURHAUPTSTADT EUROPAS
CHEMNITZ**

9. MAI 2026
ENTDECKE DIE TU CHEMNITZ

**TAG DER
OFFENEN TÜR**

**LANGE NACHT DER
WISSENSCHAFTEN**

**+ Kinder-Uni
+ Alumni-Treffen**

www.tu-chemnitz.de/tuctag

IMPRESSUM

Herausgeber

Rektor der TU Chemnitz
Prof. Dr. Gerd Strohmeier

Redaktion

Pressestelle und Crossmedia-Redaktion
Anne Eichhorn und Mario Steinebach,
Redaktion
Diana Schreiterer, verantwortlich

Redaktionsschluss

26. März 2026

Anschrift

Technische Universität Chemnitz
Straße der Nationen 62
09111 Chemnitz
Telefon: 0371 531-10040
E-Mail: rektor@tu-chemnitz.de

Fotos und Grafiken

Jacob Müller, Anne Eichhorn, Ana Troncoso, René Dutschke, SAXEED, Tianqi Lu, Lauf-KulTour e. V., Dr. Stefanie Troppmann, Andreas Gester, Phillip Hiersemann, privat, Ines Escherich, Screenshot/arte, Anna Bräunig, Screenshot/Sanchez-Stockhammer, Across, Internationales Universitätszentrum, Julian Welz, Fakultät für Mathematik